

# Hausammann oder Stark?

**Ständeratswahl** Morgen Dienstag nominiert die SVP ihren Ständeratskandidaten. Zur Wahl stehen die beiden Politschergewichte Regierungsrat Jakob Stark und Nationalrat Markus Hausammann. Ein nicht ganz ernst gemeinter letzter Formtest vor dem Duell.

Christian Kamm

## Markus Hausammann, Nationalrat SVP «Bei einem Glas Wein»

**Auf einer Skala von 1 bis 10: Wie nervös sind Sie, wenn Sie an die SVP-Nominationsversammlung denken?**

9,9999 – aber ich habe zum Glück wenig Zeit, daran zu denken.

**Was ist Ihr Patentrezept gegen Nervosität?**

Ablenkung – etwa durch Arbeit.

**Kommt Ihre Frau auch an die Delegiertenversammlung?**

Nein, sie drückt mir zuhause die Daumen und bereitet mir dann sicher einen herzlichen Empfang, egal wie es ausgeht.

**Sind Sie zuversichtlicher als vor einem Monat?**

Eher gelassener, es kommt, wie es kommen muss.



Markus Hausammann Bild: rom

**Mit oder ohne Krawatte?**

Mit Sicherheit meine schwierigste Frage des Abends. Ein Leser-voting dazu würde mir helfen.

**Mit welchen SVP-Delegierten haben Sie in den vergangenen Wochen nicht gesprochen?**

Bei über 300 Delegierten leider mit der grossen Mehrheit nicht.

**Und wie viele haben verspro-**

**chen, Sie zu wählen?**

Dieses Versprechen habe ich niemandem abverlangt.

**Wer drückt Ihnen am meisten die Daumen?**

Meine Familie und sicher noch zwei drei andere.

**Verraten Sie uns den entscheidenden Satz aus Ihrer Bewerbungsrede?**

Sie sind ja am Dienstag sicher vor Ort und können dann selber entscheiden, welcher es war.

**Wie lange haben Sie an der Rede gefeilt?**

Sie hat sich über Wochen entwickelt, da wir schon zwei Auftritte hatten.

**Ihr Glücksbringer?**

Meine Unbefangenheit.

**Ich werde zum SVP-Ständeratskandidaten nominiert, weil ich ...**

... die richtige Person zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin, so wie es immer ist in der Politik

**An Jakob Stark beeindruckt mich ...**

... sein Biss zu laufen und an Laufwettbewerben teilzunehmen.

**Wo wird nach der Nomination gefeiert?**

In der Turnhalle Bussnang, bei einem Glas Wein zusammen mit Köbi Stark und den Delegierten.

**Sind Sie ein guter Verlierer?**

Ich lerne das im Turnverein. Aber gut verlieren zu können heisst nicht, gerne zu verlieren.



Die SVP nominiert für den Ständerat.

Bild: Christian Beutler/Keystone

## Jakob Stark, Regierungsrat SVP «Die richtigen Schuhe»

**Auf einer Skala von 1 bis 10: Wie nervös sind Sie, wenn Sie an die SVP-Nominationsversammlung denken?**

8.

**Was ist Ihr Patentrezept gegen Nervosität?**

Wenn ich das nur hätte. Hilfreich ist, möglichst ruhig und konzentriert zu sein und Vertrauen zu haben.

**Kommt Ihre Frau auch an die Delegiertenversammlung?**

Ja.

**Sind Sie zuversichtlicher als vor einem Monat?**

Es hat sich nichts geändert, die Ausgangslage ist offen und spannend.

**Mit oder ohne Krawatte?**

Mit – aus Respekt vor der Versammlung und vor dem Amt.

**Mit welchen SVP-Delegierten haben Sie nicht gesprochen?**

Mit jenen, die ich nicht gesehen habe.

**Und wie viele haben versprochen, Sie zu wählen?**

Einige; ich habe bewusst keine Delegierten direkt darauf angesprochen.

**Wer drückt Ihnen am meisten die Daumen?**

Meine Frau Coni und meine Schwester Heidi; die andern verate ich nicht.

**Verraten Sie uns den entscheidenden Satz aus Ihrer Bewerbungsrede?**

Echt starker Standesvertreter für den ganzen Kanton im Dialog mit den Thurgauerinnen und Thurgauern und den Organisationen.

**Wie lange haben Sie an der Rede gefeilt?**

Immer wieder, insgesamt mehrere Stunden.

**Welches ist Ihr Glücksbringer?**

Die richtigen Schuhe.

**Ich werde zum SVP-Ständeratskandidaten nominiert, weil ich ...**

... im richtigen Moment dafür bereit bin und das Umfeld stimmt.

**An Markus Hausammann beeindruckt mich ...**



Jakob Stark Bild: mil

... seine Hartnäckigkeit und seine Fairness.

**Wo wird nach der Nomination gefeiert?**

Wäre toll, wenn es etwas zu feiern gäbe, dann spontan.

**Sind Sie ein guter Verlierer?**

Ich verliere sehr ungern, aber ich bleibe auch in solchen Fällen fair und kollegial.